

Paradiesbaum vor dem Centre du vitrail in Chartres - Entwurf: MALEL

[Nachname]

mit diesem Newsletter verschicken wir weitere Projekte und Wettbewerbe in und um Kunst am Bau. Wir möchten diesen Newsletter auch nutzen um noch einmal zu betonen, dass es uns ein Anliegen ist, Künstler in ihrem Künstlertum zu unterstützen. Darum haben wir uns entschhlossen unsere Newsletterrecherche auf Kunstpreise und Stipendien zu erweitern. Ein Newsletter zu diesem Thema folgt im Laufe der Woche!

Unser Team bestehend aus Anke Schanz, Heike Dietrich, Dorothea und Wilhelm Peters steht jederzeit gerne auch für individuelle Serviceleistung zur Verfügung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Willelu

Einstweilen ein ganz herzlicher Gruß aus Paderborn

Wettbewerbe - Preise - Ausschreibungen

Kunstwettbewerb | Stadt Frauenfeld | Gestaltung Litfaßsäule

Bewerbungsfrist: 20. Febuar 2019

Gestaltungsprojekt: Zwei Lifaßsäulen sollen künftig als Flächen für Kunst im öffentichen Raum genutzt werden. Eine Skizze oder einen Entwurf inklusive Angaben zu den geplanten Farben, ein Budget für die Materialkosten sowie Angaben zur Person sind per Mail an das Amt für Kultur der Stadt Frauenfeld einzureichen. Eine Jury wählt zwei zu realiserende Entwürfe aus.

Auslober: Stadt Frauenfeld, E-Mail: kultur@stadtfrauenfeld.ch **Koordination Kontakt:** E-Mail: kultur@stadtfrauenfeld.ch

Realisierungsbetrag: 1 Honnora von 1. 500 Franken, sowie die Übernahme der Materialkosten

Kunst am Bau | Koblenz | Landesuntersuchungsamt

Bewerbungsfrist: 25. Februar 2019

Bauprojekt: Beschränkter Wettbewerb mit offenem, vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Ausgelobte Summe: 250.000 EuroFür das vorgeschaltete offene Bewerbungsverfahren können Künstlerinnen und Künstler unter Angabe ihrer bisherigen Werke oder Projektstudien ihre Bewerbung bis zum 25.02.2019 zur Teilnahme einreichen. Von einer unabhängigen Auswahlkommission wird in dem vorgeschalteten Bewerberverfahren aufgrund von Vita, künstlerischer Position und Referenzobjekten eine beschränkte Anzahl von maximal 6-8 Künstlerinnen, Künstlern bzw. Künstlergruppen oder Arbeitsgemeinschaften zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt.

Auslober: LBB-Niederlassung Koblenz, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz. **Koordination Kontakt:** Tina Leineweber-Brockmann, Tel.: 0261 9701-430, E-mail: LeineweberTina.koblenz@LBBNet.de

Gestalterische Aufgabe: Es soll eine mehrteilige Arbeit entstehen, die, wie nachfolgend beschrieben, in mehreren Geschossen verortet sein soll. Es kann drei- und zweidimensional gearbeitet werden, hierfür kann sich auch eine Künstlergruppe zusammenfinden. Die Arbeit selbst soll jedoch in ihren Teilen thematisch verknüpft sein.

Bewerbungsunterlagen

Kunstwettbewerb | Mahnmal gegen die Gewalt an Frauen

Bewerbungsfrist: 14. April 2019

Das Frauenmuseum in Bonn plant die Aufstellung einer Skulptur, ein Mahnmal gegen die Gewalt an Frauen, die Gewalt im

Nahbereich und global.

Ort: Innenhof des Museums

Ort: Innenhof des Museums

Tormin der Aufstellung: 2

Termin der Aufstellung: 25. November 2019 Material/Technik: Bronzegussverfahren

Größe: ca. 150-180 cm Höhe, Sockelmaße: ca. 150 Länge x 80 cm Breite **Darstellung**: figürliche Umsetzung des Themas

Auslober: Frauenmuseum Bon. Relasisation und Sposoring von Annette Müller-Hüesker, Glocken- und

Kunstgussmanufaktur Gebr. Petit & Edelbrock, Münsterland

Wettbewerbsart: Ausschreibung für Künstlerinnen, Bildhauerinnene Eine Jury, bestehend aus Fachkundigen,

KunsthistorikerInnen und Vertreterinnen von Frauennetzwerk für Frieden, medica mondiale, Solwodi und UN-Women Deutschland entscheidet über die die Vergabe (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Die Bewerbung ist digital und auf dem Postweg möglich.

Bewerbungsunterlagen

Kunst am Bau | Ratingen | Rathaus

Bewerbungsfrist: 15. April 2019

Bauprojekt: Es findet ein nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren

(Teilnahmewettbewerb) statt . Aus dem Bewerbungsverfahren sollen zehn Künstler für den nicht offenen Wettbewerb ausgewählt werden. Im nicht offenen Wettbewerb erhalten die Teilnehmer*innen ein Bearbeitungshonorar von 1.500 Euro (brutto). Zehn Künstler sollen zum nicht offenen Wettbewerb eingeladen werden. Der Realisierungsbetrag beträgt 70.000 Euro (brutto).

Auslober: Stadt Ratingen, Der Bürgermeister, Amt für Kultur und Tourismus, Museum Ratingen, Postfach 101740, 40837 Ratingen.

Gestalterische Aufgabe: Die Kunst am Bau soll die Bedeutung und Funktion des Rathauses als Sitz des Rats der Stadt und der Verwaltung unterstreichen und die Identifikation der Bürger mit ihrem Rathaus stärken. Als Kunststandort steht der Eingangsbereich und der Treppenaufgang zur Verfügung sowie alternativ innerhalb des Ratssaals die seitlichen der drei

Wandkompartimente, die die Stirnseite des Saals bilden. **Auswalkriterien** sind die Umsetzung des Konzeptmottos und die Erfahrung mit vergleichbaren Projekten. Die Prämie des zur Ausführung kommenden Entwurfs ist mit den Ausführungskosten zu verrechnen. Als Kosten der Installation

einschließlich Honorar sind mit netto 70.000 € anzusetzen.

Bewerbungsunterlagen